



## Gebrauchsinformation

# MEDIZIN

## FÜR NICHTMEDIZINER

### Was ist „Medizin für Nichtmediziner“ und wann wird es angewendet?



Sehr geehrte Damen und Herren,

für alle Nichtmediziner mit beruflichem Bezug zum Gesundheitswesen, zur Gesundheitswirtschaft oder Gesundheitspolitik, haben wir die branchen- und berufsgruppenübergreifende Schulung „Medizin für Nichtmediziner“ konzipiert. Sie bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern handfeste Vorteile:

#### Modular

Vorkurs, Modul 1 und Modul 2 bilden eine umfassende, abgestimmte Einheit. Die Module bauen aber nicht aufeinander auf und können somit auch einzeln oder in beliebiger Reihenfolge gebucht werden.

#### Umfassend

19 zentrale Fach- und Wissensgebiete der Medizin werden im Überblick dargestellt.

#### Praxisorientiert

Die Fachgebiete werden anhand der jeweils wichtigsten Diagnosen erläutert. Dabei wird u. a. auf Ursachen, Behandlung und Komplikationen eingegangen sowie auf spezielle Aspekte der Qualitätssicherung.

#### Interaktiv

Der Seminarcharakter bietet vielfältige Möglichkeiten zum Austausch der Teilnehmer untereinander und insbesondere auch für Fragen an die Referenten während der Vorträge.

#### Kompetent

Selbstverständlich referieren auch bei der elften Auflage unserer Schulungsreihe ausschließlich namhafte und erfahrene Experten.

Wir laden Sie herzlich ein, mehr über das Kerngeschäft der Gesundheitswirtschaft zu erfahren.

Ihre BGM GmbH  
Prof. Dr. Andreas H. Grün

#### Dauer der Anwendung

Vorkurs: Di., 17.09.2013

Modul 1: Mi., 18.09.2013 - Fr., 20.09.2013

Modul 2: Mi., 06.11.2013 - Fr., 08.11.2013

#### Wo wird „Medizin für Nichtmediziner“ verabreicht?

Zentrum für Fort- und Weiterbildung der EKK eG  
Gereonstraße 18-32  
50670 Köln

Mit freundlicher Unterstützung von:



#### Veranstalter

BGM Bayerisches Gesundheits-Management GmbH  
Horst-Bieger-Weg 1  
96117 Memmelsdorf

#### Was ist in „Medizin für Nichtmediziner“ enthalten?

### VORKURS



#### Dr. Thomas Fischer

Medical Director inmedtrain GbR,  
Internationales Trainingszentrum der  
American Heart Association (AHA)

Professionelle Teamarbeit steigert die Qualität.

Di., 17.09.2013 • 17:00 bis 18:15 Uhr

#### Vorkurs Anatomie

Di., 17.09.2013 • 18:45 bis 20:00 Uhr

#### Vorkurs Terminologie

### MODUL 1



#### Prof. Dr. Guido Gerken

Ärztlicher Direktor – Klinik für  
Gastroenterologie und Hepatologie,  
Universitätsklinikum Essen

Nur wer viel weiß, kann es sich leisten, wenig zu tun ... und damit Kosten durch Wissen sparen!

Mi., 18.09.2013 • 9:00 bis 11:00 Uhr

#### Gastroenterologie



#### Prof. Dr. Walter Ludwig Strohmaier

Ärztlicher Direktor – Klinikum Coburg,  
Akademisches Lehrkrankenhaus der  
Universität Würzburg

Der Urologe ist nicht nur der Frauenarzt für Männer.

Mi., 18.09.2013 • 11:30 bis 12:30 Uhr

Mi., 18.09.2013 • 13:30 bis 14:30 Uhr

#### Urologie



#### Prof. Dr. Felix Beuschlein

Facharzt für Innere Medizin –  
Endokrinologische Forschung,  
Klinikum der Universität München

Störungen in hormonellen Regelkreisen sind – oft unerkannte – Ursache für eine Reihe häufiger Zivilisationserkrankungen.

Mi., 18.09.2013 • 15:00 bis 17:00 Uhr  
Endokrinologie



#### PD Dr. Axel Goßmann

Chefarzt der Radiologischen Klinik –  
Krankenhäuser Merheim und Holweide,  
Kliniken der Stadt Köln

Die Radiologie ist durch diagnostische und interventionelle Innovationen wie auch durch technische Weiterentwicklungen im klinischen Alltag unverzichtbar.

Do., 19.09.2013 • 9:00 bis 11:00 Uhr  
Nuklearmedizin, Strahlentherapie,  
Diagnostische Radiologie



#### Prof. Dr. Pedro M. Faustmann

Akademischer Direktor – Abteilung  
für Neuroanatomie der Medizinischen  
Fakultät, Ruhr-Universität Bochum

Die steigende Lebenserwartung und die psychosozialen Belastungen des Alltags werden zur deutlichen Zunahme von Erkrankungen aus dem neurologisch-psychiatrischen Fachgebiet führen.

Do., 19.09.2013 • 11:30 bis 12:30 Uhr

Do., 19.09.2013 • 13:30 bis 14:30 Uhr

#### Neurologie, Psychiatrie



#### Prof. Dr. Dieter Melchart

Leiter Kompetenzzentrum für Komplementärmedizin und Naturheilkunde –  
Klinikum rechts der Isar,  
Technische Universität München

Mehr Befähigung der Menschen zur eigenen Gesunderhaltung oder Wiederherstellung der Gesundheit („Kompetenz-Modell“) ist Voraussetzung zur besseren Vorbeugung und Behandlung chronischer Erkrankungen.

Do., 19.09.2013 • 15:00 bis 17:00 Uhr  
Komplementärmedizin und Naturheilkunde



#### Prof. Dr. Richard Viebahn

Ärztlicher Direktor – Knappschafts-  
krankenhaus Bochum, Universitäts-  
klinik der Ruhr-Universität Bochum

Patienten behandeln, Evidenz anwenden und Nachwuchs ausbilden – für diese Mission müssen alle Bereiche des Gesundheitswesens miteinander kommunizieren können!

Fr., 20.09.2013 • 8:30 bis 10:30 Uhr  
Allgemein- und Viszeralchirurgie,  
Organtransplantation



#### Dr. Thomas Rieger

Ärztlicher Direktor – Evangelisches  
Krankenhaus Oberhausen

Die von mir vertretenen Fachgebiete tragen bedeutsam zur Qualität und Effizienz der Patientenversorgung bei – neben der Diagnostik auch durch therapeutische Effizienzkontrollen u. v. m.

Fr., 20.09.2013 • 11:00 bis 13:00 Uhr

#### Labormedizin, Infektiologie, Mikrobiologie



#### Dr. Ulrich G. Haaf

Universitäts-Hautklinik,  
Eberhard-Karls-Universität Tübingen

Hautkrankheiten können sehr unangenehm und gefährlich sein. Ein Kursziel ist Ihre Befähigung, schwarzen Hautkrebs ohne Hilfsmittel rechtzeitig selbst zu erkennen.

Fr., 20.09.2013 • 13:45 bis 15:45 Uhr  
Dermatologie

### MODUL 2



#### Prof. Dr. Ralf-Joachim Schulz

Leiter des Lehrstuhls für Geriatrie  
der Universität zu Köln

Die Geriatrie übernimmt zunehmend eine Schlüsselfunktion in der medizinischen Versorgung von betagten Patienten und stellt einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen Bewältigung des demographischen Wandels dar.

Mi., 06.11.2013 • 09:00 bis 11:00 Uhr  
Geriatrie



#### Prof. Dr. Robert Behr

Direktor Klinik für Neurochirurgie –  
Klinikum Fulda gAG

Die Neurochirurgie hat sich zu einem der faszinierendsten Fächer der Medizin entwickelt. Kaum ein Fachgebiet ist von moderner Bildgebung und computerunterstützten Verfahren so stark beeinflusst.

Mi., 06.11.2013 • 11:30 bis 12:30 Uhr

Mi., 06.11.2013 • 13:30 bis 14:30 Uhr

#### Neurochirurgie

# ANMELDUNG

per Fax an +49 951 7006822

**○ Ja, ich möchte mich/uns für folgende Schulung(en) anmelden:**

**VORKURS** (17.09.2013) \_\_\_\_\_ Person(en)  
(pro Person: 165 Euro\* bzw. 65 Euro\* für Mitglieder des BGM e.V.)

**MODUL 1** (18.09.–20.09.2013) \_\_\_\_\_ Person(en)

**MODUL 2** (06.11.–08.11.2013) \_\_\_\_\_ Person(en)

(pro Person und Tag: 395 Euro\* bzw. 195 Euro\* für Mitglieder des BGM e.V.)

\* Preise jeweils inkl. Verpflegung und zzgl. MwSt.  
Informationen zum BGM e.V. und zur Mitgliedschaft unter [www.bgm-ev.org](http://www.bgm-ev.org)

**○ Mitglied im BGM e.V. bzw. Mitgliedschaft beantragt**



Anrede, Titel, Akad. Grad

Rechnungsadresse

Vorname

Telefon/Fax

Name

E-Mail

Firma/Einrichtung/Organisation

Ort, Datum

AGB unter [www.bgm-ag](http://www.bgm-ag)

Unterschrift



**PD Dr. Dr. Anil Sinha, MBA**  
Chefarzt Medizinische Klinik – Pneumologie, Kardiologie, Internistische Intensivmedizin – Sana Klinikum Hof

Die Kardiologie ist die wahre Medizin des Herzens und unsere Herzensangelegenheit!

**Fr., 08.11.2013 • 11:00 bis 13:00 Uhr**  
**Kardiologie, Angiologie**



**Dr. Robert Dengler**  
Schwerpunktpraxis für Hämatologie und Onkologie Regensburg

Als klassisches Querschnittsfach agiert die Internistische Onkologie mit vielen anderen Fachgebieten und trägt dadurch zur bestmöglichen Versorgung von Tumorpatienten bei.

**Fr., 08.11.2013 • 13:45 bis 15:45 Uhr**  
**Onkologie**



BGM Bayerisches Gesundheits-Management GmbH  
Horst-Bieger-Weg 1  
96117 Memmelsdorf

T: +49 951 7006823  
M: +49 171 7394041  
F: +49 951 7006822  
E: [info@bgm.ag](mailto:info@bgm.ag)  
I: [www.bgm.ag](http://www.bgm.ag)



**Prof. Dr. Dr. Jörg Jerosch**  
Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie – Johanna-Etienne-Krankenhaus Neuss

In diesem Fachgebiet vereinigt sich die Sorge um die anvertrauten Patienten mit der Freude an der wissenschaftlichen Arbeit und der Liebe zur handwerklichen Tätigkeit.

**Do., 07.11.2013 • 13:30 bis 14:30 Uhr**  
**Orthopädie**



**Dr. Rainer Schädlich**  
Praxis für Innere Medizin, Lungen- und Bronchialheilkunde Straelen

„Du atmest ein, Du atmest aus – Dieser Körper ist Dein Haus und darin kennst Du dich aus – Du lebst! Und das wird Dir bewusst – ohne nachzudenken – nur aufgrund der eigenen Lebenslust!“  
(Die Fantastischen Vier)  
Damit Ihnen nicht die Luft ausgeht, werde ich Ihnen über die Atmung und mehr berichten.

**Do., 07.11.2013 • 15:00 bis 17:00 Uhr**  
**Pneumologie, Allergologie**



**Dr. Martin Schütte**  
Leiter Kompetenzzentrum spezielle Gynäkologie – Universitätsfrauenklinik Essen

Weniger ist mehr – von maximal belastenden Behandlungen hin zu maximal effektiven Therapiekonzepten.

**Fr., 08.11.2013 • 8:30 bis 10:30 Uhr**  
**Gynäkologie, Geburtshilfe**



**Prof. Dr. Dirk Beutner**  
Stv. Klinikdirektor, Leitender Oberarzt – HNO-Universitätsklinik Köln

Hören und Gleichgewicht, Riechen und Schmecken – die Hals-Nasen-Ohrenheilkunde widmet sich den menschlichen Sinnen.

**Mi., 06.11.2013 • 15:00 bis 17:00 Uhr**  
**Hals-Nasen-Ohrenheilkunde**



**Prof. Dr. Dr. Joachim Nadstawek**  
Leiter der Schmerzzambulanz – Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin am Universitätsklinikum Bonn

Die Anästhesiologie ist weitaus mehr als nur ein „Servicefach“.

**Do., 07.11.2013 • 9:00 bis 11:00 Uhr**  
**Anästhesie, Intensivmedizin, Schmerztherapie**



**Prof. Dr. Bertil Bouillon**  
Direktor der Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Sporttraumatologie am Klinikum Köln-Merheim

... unsere Vision: Qualität, Qualität, Qualität! ... unser Ziel: Wir wollen Eindruck hinterlassen! ... unsere Instrumente: Evidenz, Empathie und „Hightech“!

**Do., 07.11.2013 • 11:30 bis 12:30 Uhr**  
**Unfallchirurgie**